



© Kurt Hörbst

Die Schaffung eines gemeinsamen Vorplatzes zwischen neuer Volksschule und dem möglichen zukünftigen Kindergarten ist der Ausgangspunkt. Dieser spannt sich entlang der Franz-Schubert-Gasse auf und ermöglicht den Kindern einen geschützten Aufenthaltsbereich vor der Schule. Die Bushaltestelle befindet sich in unmittelbarer Nähe, Autos bleiben abseits des Vorplatzes. Auch die übrigen Freibereiche verschränken sich mit der Volksschule. Der zweigeschossige Baukörper besteht aus drei Volumina, die lose aneinander gefügt den umliegenden Freiraum gliedern und kleine Nutzgärten sowie größere Spielbereiche aufspannen.

Im Gebäudeinneren sind die drei Kubaturen in Form von Nachbarschaften spürbar – jeweils vier Klassen inklusive Gruppen-, Nebenräumen und Terrasse bilden eine Einheit. Ebenso nachbarschaftlich arrangiert sind die Räume der Administration und der Lehrer im Obergeschoss. Im Zentrum der Schule – vom Vorplatz erreichbar und zum Garten hin geöffnet – liegen Aula, Bibliothek, der Speisesaal und der Mehrzweckraum. Diese Räumlichkeiten sind flexibel und vielseitig nutzbar, bei Veranstaltungen ist die Mitnutzung des Gartens oder des Vorplatzes erwünscht. Die Schüler:innen gelangen vom Vorplatz ebenerdig in die Zentralgarderobe, diese ist auch vom Garten aus erreichbar und fungiert als Schmutzschleuse.

Die abgesenkte Turnhalle befindet sich im letzten Glied der Kette und verfügt über einen eigenen Eingang und separaten Garderobenbereich für Vereine. Die Anlieferung/Entsorgung erfolgt abseits des Haupteinganges in Nähe zu Küche, Aufzug und Müllraum. Im Norden des Grundstücks wird eine Verbindung zwischen Schrebergasse und Franz- Schubert-Gasse geschaffen, an der sich die Parkplätze für die Lehrerschaft befinden.

Die Schule ist ökologisch nachhaltig in Holzbauweise errichtet. Schon von außen prägt die Holzfassade aus vorvergrauter Lärchenschalung in Verbindung mit großflächiger Verglasung das Erscheinungsbild und dieses findet im Inneren seine

## Volksschule Brunn am Gebirge

Franz Schubert-Straße 22  
2345 Brunn am Gebirge, Österreich

ARCHITEKTUR  
**g.o.y.a.**

BAUHERRSCHAFT  
**Marktgemeinde Brunn am Gebirge**

TRAGWERKSPLANUNG  
**TOMS**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT  
**BMC - Baumanagement Chmelar**

FERTIGSTELLUNG  
**2018**

SAMMLUNG  
**newroom**

PUBLIKATIONSdatum  
**24. September 2019**



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst

## Volksschule Brunn am Gebirge

konsequente Fortsetzung. Die massiven Holzwände sind in den Klassenräumen weiß lasiert, Holzböden und abgehängte Holzdecken unterstreichen den wohnlichen Charakter. In den Allgemeinräumen, Gruppenräumen und Erschließungsflächen bildet ein geschliffener, versiegelter Estrich einen Kontrast zum Holz und den weiß gestrichenen Wänden. (Text: Architekten, bearbeitet)

### DATENBLATT

Architektur: g.o.y.a. (Roman Drbusek, Paul Preiss, Christoph Janauschek)

Mitarbeit Architektur: Christoph Janauschek, Sonja Putz

Bauherrschaft: Marktgemeinde Brunn am Gebirge

Mitarbeit Bauherrschaft: Herbert Holi

Tragwerksplanung: TOMS (Bernd Toms)

Mitarbeit Tragwerksplanung: Ferdinand Toms

örtliche Bauaufsicht: BMC - Baumanagement Chmelar

Fotografie: Kurt Hörbst

BP: DI Gerhard Burian ZT GmbH

HT: Ökoplan Energiedienstleistungen GmbH

PS: BMC - Baumanagement Chmelar

Funktion: Bildung

Wettbewerb: 08/2016

Planung: 10/2016

Ausführung: 06/2017 - 08/2018

Grundstücksfläche: 9.000 m<sup>2</sup>

Bruttogeschossfläche: 3.386 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 3.751 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche: 1.864 m<sup>2</sup>

Umbauter Raum: 13.203 m<sup>3</sup>

Baukosten: 6,5 Mio EUR

### NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 26,4 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)

Endenergiebedarf: 89,3 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)

Primärenergiebedarf: 157,3 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst

**Volksschule Brunn am Gebirge**

Außeninduzierter Kühlbedarf: 0,2 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)  
Energiesysteme: Fernwärme, Photovoltaik  
Materialwahl: Holzbau

AUSFÜHRENDE FIRMIEN:  
Strabag AG

AUSZEICHNUNGEN  
Holzbaupreis Niederösterreich 2019, Nominierung

WEITERE TEXTE  
Jurytext Holzbaupreis Niederösterreich 2019, newroom, Donnerstag, 16. Mai 2019



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst

Volksschule Brunn am Gebirge



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst

Volksschule Brunn am Gebirge

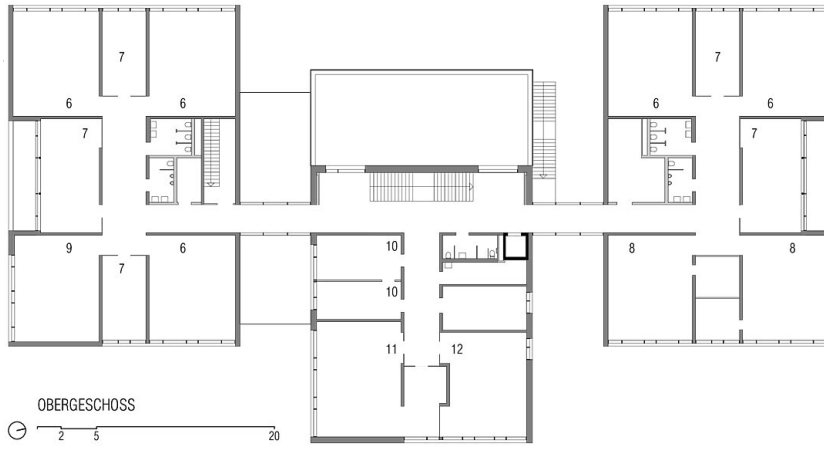


Lageplan

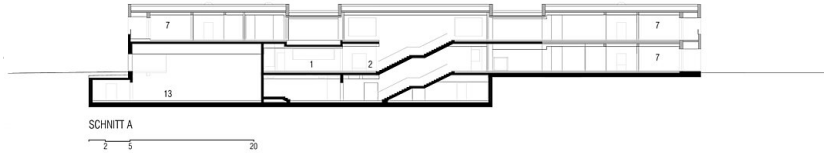


Grundriss EG

Volksschule Brunn am Gebirge



Grundriss OG



Schnitt